

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, 06.12.2017, 18:07 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Peter Sommer

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Johannes-Jürgen Laub

Mitglieder

Frau Karin Bach
Herr Heinrich Bremer
Herr Thomas Iseke
Frau Inge Müller
Herr Willi Ostermann
Herr Matthias Rabe
Frau Magdalena Rozanska
Herr Jürgen Schart
Herr Steffen Schlakat
Frau Anja Sternbeck
Frau Melanie Stoy
Herr Volker vom Hofe
Herr Dietrich von Dessien

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake
Herr Heinz-Jürgen Richter

Gäste

Herr Michael Hutze
Herr Sven Kanngießler

Frau Dr.-Ing. Simone Strohmeier

Hannoversche Volksbank Projektentwicklungs GmbH
Grundstücksentwicklungsgesellschaft Neustadt a.
Rbge. mbH
infraplan Gesellschaft für Infrastrukturplanung mbH

Verwaltungsangehörige

Herr Uwe Hemens
Herr Dirk Reineke
Frau Isa Wedemeyer

Wirtschaftsförderung
Fachdienst Immobilien
fachdienst zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Personen

Sitzungsbeginn: 18:07 Uhr
Sitzungsende: 19:28 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.11.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Bebauungsplan Nr. 170 "Westlich Heidland", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss **2017/270/1**
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden **2017/270**
- 5.1. Bebauungsplan Nr. 170 "Westlich Heidland", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss **2017/270**
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
6. "Bestattungsgärten" auf dem Friedhof Lüningsburg: Neubau von drei Urnengemeinschaftsanlagen; Projektfeststellung **2017/271**
7. Sitzungstermine OR Neustadt für 2018
8. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
9. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.11.2017

Der Ortsrat fasst mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.11.2017 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Sommer berichtet vom Infostand und dass dieser gut angenommen werde, die Lage aber nicht ideal sei. Er bittet die Ortsratsmitglieder, bei Gelegenheit dort vorbeizuschauen. Herr Ostermann ergänzt, dass er eine Bestandsaufnahme im März für sinnvoll halte und die Presse sich sehr positiv geäußert habe.

Herr Ostermann erinnert außerdem an das Projekt „Ehrenamtlichenführungen“. Wenn es erneut gewünscht ist, möchte er sich darum kümmern und ggf. Wahlhelfer aus der Kernstadt einsetzen. Herr Sommer verweist dies in die Arbeitsgruppe und am 10.01.2018 erneut ansprechen.

Frau Wedemeyer macht zwei Bekanntgaben zu folgenden Themen:

- a) Grünunterhaltung Ernst-Abbe-Ring
- b) Stellungnahme Hochwassermeldezentrale zum letzten Hochwasser

Die Bekanntgaben sind als **Anlage 1-2** zum Protokoll angefügt.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

**5. Bebauungsplan Nr. 170 "Westlich Heidland", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

**2017/270/1
2017/270**

Herr Laub lobt die positive Entwicklung des Baulandes. Er bittet zu prüfen, ob die Kosten der Straße zwischen der Siemensstraße und der Dietrich-Bonhoeffer-Straße zum Teil vom Bauträger geleistet werden können.

Herr Hutze erklärt, dass die neue Straße keine Erschließungsfunktion für das Baugebiet erfülle. Eine komplette Kostenumlage sei unverhältnismäßig, da die Baulandpreise nicht gravierend steigen sollen. Eine Beteiligung an den Kosten sei jedoch gegebenenfalls möglich und man sei mit der Stadt auch schon im Gespräch.

Auf Nachfrage von Frau Rozanska erklärt Herr Hutze, dass der sofortige Ausbau des Wirtschaftsweges sinnvoll sei, jedoch abhängig von der Kostenverteilung.

Herr Ostermann weist darauf hin, dass die UWG in der Ratssitzung am 07.12.2017 einen Antrag auf Überarbeitung und Vorstellung des Verkehrskonzeptes stellen werde. Herr

Kannegießer habe ein Treffen zur Behandlung der Verkehrsbelastung angeboten.

Der Ortsrat fasst mit 13 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 170 "Westlich Heidland", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt (Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/270). Der Geltungsbereich ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung des Planes (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2017/270).
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan Nr. 170 "Westlich Heidland", Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durchgeführt werden, indem der Plan auf die Dauer von 2 Wochen öffentlich ausgelegt wird.

Allgemeine Zwecke und Ziele der Planung sind die Entwicklung von allgemeinen Wohngebieten auf ehemals landwirtschaftlich bzw. als Grünland genutzten Flächen und die Deckung des Wohnbedarfs in der Kernstadt in zentraler Lage.

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll durchgeführt werden.

6. "Bestattungsgärten" auf dem Friedhof Lüningsburg: Neubau von drei Urnengemeinschaftsanlagen; Projektfeststellung

2017/271

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Das Grabfeld der „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Lüningsburg besteht in einem ersten Bauabschnitt aus drei zusammenhängenden Urnengemeinschaftsanlagen mit unterschiedlichen Gestaltungsschwerpunkten und umfasst insgesamt 139 Urnenwahlgräber. Die Urnengemeinschaftsanlagen werden gemäß dem beigefügten Lageplan hergestellt. Die Gestaltung erfolgt mit Stelen, Kissensteinen und einer Pflasterung aus Klinker. Die Bepflanzung wird mit pflegeleichten, überwiegend bodendeckenden Gehölzen und Stauden durch die Stadt Neustadt vorgenommen.

7. Sitzungstermine OR Neustadt für 2018

Herr Laub schlägt vor, die Ferien auszusparen, um den Bürgern die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, was insbesondere in den großen Ferien nicht immer möglich sei. Herr Sommer entgegnet, dass es besser sei, die Sitzungen pro Monat festzulegen und ggf. ausfallen zu lassen, sollten keine wichtigen Beschlüsse anstehen. Er schlägt außerdem vor, jeweils den ersten Mittwoch im Monat zu wählen, um vor dem Bauausschuss tagen zu können.

Der Ortsrat einigt sich auf den 10.01.2018 als ersten Sitzungstermin, anschließend jeweils den ersten Mittwoch im Monat. Daraus ergeben sich folgende Sitzungstermine für 2018:

10.01., 07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09., 10.10., 07.11., 05.12.

8. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

- a) Weihnachtsbeleuchtung: Herr Sommer erklärt, dass die Beleuchtung in den umliegenden Gemeinden selbständig aus den jeweiligen Ortsratsmitteln gezahlt werde. Die Beleuchtung der Kernstadt sei jedoch bedeutend teurer. Eine einmalige Finanzierung i. H. v. 3.000€ sei dieses Jahr möglich, zur Klärung der künftigen Finanzierung sollen jedoch Arbeitsgruppen des Orsrates und der Wirtschaftsförderung zusammengeführt werden, da auch die Geschäfte von der Beleuchtung der

Innenstadt profitieren. Herr Hemens unterstützt die Zusammenführung.

Grundsätzlich verbessere die Weihnachtsbeleuchtung das Stadtbild und mache die Kernstadt attraktiver.

Frau Rozanska macht deutlich, dass die SPD-Fraktion den Antrag unterstütze, die GFW diesen jedoch erläutern solle. Herr Iseke schließt sich Frau Rozanska an und schlägt eine dauerhafte Mitfinanzierung durch den Ortsrat vor. Auch Herr Ostermann, Herr Laub und Herr Schlakat unterstützen den Beschluss und die geplante Zusammenführung der Arbeitsgruppen.

Auf Nachfrage von Herrn Iseke gibt Herr Sommer an, dass die gesamte Weihnachtsbeleuchtung etwa 25-30.000€ koste.

Der Ortsrat beabsichtigt, der einmaligen Finanzierung mit 3.000€ zuzustimmen und möchte am 10.01.2018 einen endgültigen Beschluss fassen.

- b) NABU-Turm: Herr Laub macht folgenden Kompromissvorschlag: Die Finanzierung der maximal 2.500€ erfolgt zu 50% über den städtischen Haushalt, die restlichen 50% über das Ortsratsbudget.

Herr Schlakat schließt sich Herrn Laub an, er halte das Projekt für eine langjährige Bereicherung.

Auf Nachfrage von Herrn Ostermann erklärt Herr Reinecke, dass der Standort noch nicht genau feststehe, es sich aber um ein städtisches Grundstück handeln werde. Er bittet um Geduld, da das Verfahren Zeit benötige, um Natur- und Hochwasserschutz einzubeziehen.

Herr Iseke merkt an, dass er das Vorhaben moralisch verwerflich finde, da der NABU der Stadt einen finanziellen Schaden zugefügt habe.

Auf Vorschlag von Herrn Ostermann verweist Herr Sommer die weitere Diskussion in den Arbeitskreis. Am 10.01.2018 solle hierzu ein Beschluss gefasst werden.

- c) Der Kinoverein habe Herrn Sommer persönlich um einen Zuschuss i. H. v. 250€ für die Veranstaltung „Beuys“ am 12.12.2017 gebeten.

Der Ortsrat beabsichtigt, den Zuschuss zu gewähren und möchte am 10.01.2018 einen endgültigen Beschluss fassen.

9. Anfragen

- a) Herr Sommer spricht den Country- & Westernclub von Herrn Wagner an und bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Frage: Welche planungsrechtlichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit die alljährliche Veranstaltung am 01.05. weiterhin stattfinden kann?
- b) Herr Schart schlägt für das Thema Parkplatz Amtsgericht einen runden Tisch mit Ortsrat und Bürgermeister vor. Herr Reinecke erklärt, dass ein Streifen im Bebauungsplan als Fuß-/Radweg ausgewiesen sei, jedoch nicht ausgebaut wurde. Der Ortsrat bittet die Verwaltung um einen Bericht zur Realisierung des Vorhabens.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Sommer den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:12 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 20.12.2017